

S

Wuttkowsky

DIE KULTUR DER GEGENWART

IN DEN GRUNDZÜGEN
DARGESTELLT VON

EMIL UTITZ *27.5.1883 II
(wie f. 66) +



1921

VERLAG VON FERDINAND ENKE STUTT GART

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	V
I. Abschnitt: Einführung	1
I. Zeitstimmungen 1. — II. Gegenwart und Kultur 2. — III. Methode und Aufgabe 5. — IV. Stoffgliederung und Literaturbehandlung 8.	
II. Abschnitt: Gesamtcharakteristik	9
Vorwort	9
§ 1. Das Programm der Renaissance	10
I. Bacon von Verulam 10. — II. Neues Lebensgefühl 11. — III. Staatsphilosophie und Politik 13. — IV. Naturforschung 16.	
§ 2. Die Gegenwart	17
I. Einleitung 17. — II. Naturwissenschaftliches Lebensgefühl 18. — III. Philosophie 19. — IV. Religion 20. — V. Wirtschaftliches und staatliches Leben 20. — VI. Gegenströmungen 21. — VII. Krisis der Lage 22.	
III. Abschnitt: Die bildenden Künste	24
Literatur	24
§ 1. Malerei und Plastik	24
I. Deutsch-Römer 24. — II. Der Realismus 26. — III. Probleme der Formung 30. — IV. Auflösung des Impressionismus 34. — V. Neues Kunstwollen 35.	
§ 2. Architektur und Kunstgewerbe	41
I. Rückblick 41. — II. Die Auftraggeber 42. — III. Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit 44. — IV. Echtheit und Nüchternheit 46. — V. Das ästhetische Bedürfnis 50. — VI. Grenzen des Künstlerischen 52. — VII. Romantik und Handwerk 54. — VIII. Neue Tendenzen 55. — IX. Qualitätsarbeit 56.	
§ 3. Kunsterziehung	60
I. Kunstwissen und Kunstgenuß 60. — II. Museumsfragen 64. — III. Kunstpolitik 68. — IV. Ausbildung des Künstlers 70.	
IV. Abschnitt: Wortkunst und Theater	74
§ 1. Realistische Dichtung	74
I. Einleitung und Literatur 74. — II. Naturalistische Kunstlehren 74. — III. Der Roman 77. — IV. Stoffwahl und Sinnggebung 80. — V. Die Lyrik 82. — VI. Das Drama 84.	
§ 2. Die Überwindung des Naturalismus	90
I. Die Wendung zum Geistigen 90. — II. Stefan George und sein Kreis 91. — III. Idealistische und romantische Strömungen 92. — IV. Frank Wedekind und Strindberg 93. — V. Tolstoj 95. — VI. Neuer Gehalt 96. — VII. Neue Formung 99.	

	Seite
§ 3. Die Welt der Bühne	101
I. Die freie Bühne 101. — II. Die Volksbühnenbewegung 102. —	
III. Otto Brahm 104. — IV. Max Reinhardt 105. — V. Seine Regie-	
führung 107. — VI. Gegenwärtige Lage 112. — VII. Theaterpolitik 113. —	
VIII. Der Schauspieler 115. — IX. Musik 119. — X. Zusammenfassung 120.	
V. Abschnitt: Bildung und Wissenschaft	122
§ 1. Erziehung	122
Literatur	122
I. Bildungswege 122. — II. Organisationsfragen 124. — III. Intelligenz-	
und Begabungsprüfungen 125. — IV. Ablehnung der reinen Lernschule	
und des Intellektualismus 131. — V. Lehrerbildung und Berufskunde 132. —	
VI. Die Lage der Universitäten 135. — VII. Aufgaben der Universi-	
täten 138. — VIII. Hochschulpädagogik 139. — IX. Fachmann und	
Vollmensch 141. — X. Goethes Bildungsziele 143.	
§ 2. Wissenschaft	145
I. Naturwissenschaftliches Weltbild 145. — II. Ergänzungsbedürfnis 149. —	
III. Der Darwinismus und seine Gegner 150. — IV. Die geschichtlichen	
Wissenschaften 152. — V. Das Gesetz in der Geschichte 154. —	
VI. Kulturgeschichte und Geisteswissenschaft 156.	
VI. Abschnitt: Gesinnung und Religion	159
I. Traditionelle Gesinnung und Frömmigkeit 159. — II. Literatur 160.	
§ 1. Kapitalistische Grundanschauung	161
I. Kapitalistische Gesinnung 161. — II. Gegenwärtige Lage 163. —	
III. Gegenströmungen 164.	
§ 2. Sozialistische Grundanschauung	165
I. Sozialistische Gesinnung 165. — II. Radikalisierung und Über-	
windung 167. — III. Die Richtung zum Geistigen 168. — IV. Die	
Richtung zum Absoluten 171.	
§ 3. Darwinistische Grundanschauung	173
I. Darwinistische Gesinnung 173. — II. Nietzsche 174. — III. Eugenik 175. —	
IV. Kritik des ethischen Darwinismus 177. — V. Konsequenzen darwi-	
nistischer Ethik 178. — VI. Das Eheproblem 180. — VII. Historisches	
zur Frauenfrage 181. — VIII. Die Frauenfrage 182. — IX. Die Willens-	
freiheit 184.	
§ 4. Das Recht	185
I. Das Rechtsproblem 185. — II. Das Recht zu strafen 187.	
§ 5. Religion	191
I. Aberglaube und Geheimwissenschaft 191. — II. Die positiven Reli-	
gionen 192. — III. Die religiöse Lage 194. — IV. Depersonalisation und	
Hingabe 195. — V. Das Problem des Tragischen 196. — VI. Glaubens-	
sehnsucht 199.	
VII. Abschnitt: Wirtschaftliches und staatliches Leben	200
Vorwort und Literatur	200
§ 1. Wirtschaft	202

I. Kapitalismus 202. — II. Kapitalistische Wirtschaftsformen 203. —
 III. Sozialpolitik 206. — IV. Taylorismus 208. — V. Kritik des
 Taylorismus 212. — VI. Möglichkeiten des Taylorismus 214. —
 VII. Neue Wirtschaftsformen 216.

§ 2. Staat 218

I. Der Staatsgedanke 218. — II. Der nationale Machtgedanke 221. —
 III. Staatsverfassung 223. — IV. Parlamentarismus 226. — V. Deutsch-
 lands Lage 228. — VI. Der Kulturstaat 231. — VII. Wesen der
 Nation 233. — VIII. Nation und Staat 235. — IX. Geschichts-
 philosophie 236. — X. Völkerbund 239. — XI. Kritiker und Ver-
 teidiger 242. — XII. Friedens- und Kriegsgesinnung 245.

VIII. Abschnitt: **Psychologie und Philosophie** 247

Vorwort und Literatur 247

§ 1. Psychologie 247

I. Entwicklung der neueren Psychologie 247. — II. Methodenfrage 249. —
 III. Deskriptive Psychologie und Komplexpsychologie 251. — IV. Die
 menschliche Persönlichkeit 253. — V. Differentielle Psychologie 256. —
 VI. Psychologische Nachbardisziplinen 257. — VII. Psychopathologie 259. —
 VIII. Psychoanalyse 261. — IX. Kampf gegen den Psychologismus 264.

§ 2. Philosophie 266

I. Georg Simmel 266. — II. Die gegenwärtige Problemlage 269. —
 III. Phänomenologie und reine Logik 273. — IV. Kulturphilosophische
 und metaphysische Strömungen 276.

IX. Abschnitt: **Abschluß** 280

I. Rückblick 280. — II. Die Bedeutung des Tatsächlichen 281. —
 III. Wissenschaftliche Aufgaben und ihre Grenzen 281. — IV. Praktische
 Aufgaben und Ziele 283.

Namenverzeichnis 285

Sachverzeichnis 289